

MEDIENMITTEILUNG HALBJAHRESBERICHT 2010

SEITE 1 VON 2

Konzernergebnis aus operativem Geschäft verdoppelt – Umsatz in Lokalwährungen um 6,2% deutlich gesteigert – Ertragskraft markant gestärkt und Gewinnaussichten für 2010 erhöht

Die Forbo-Gruppe verdoppelte im ersten Halbjahr 2010 das Konzernergebnis aus dem operativen Geschäft auf CHF 58,7 Mio. Zusätzlich wurde ein ausserordentlicher Finanzertrag von CHF 32,2 Mio nach Steuern aus dem Verkauf von Rieter-Aktien erzielt. Der Nettoumsatz betrug CHF 918,8 Mio, was in Lokalwährungen einem soliden Wachstum von 6,2% gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte signifikant um 79,7% auf CHF 83,9 Mio gesteigert werden. Die EBIT-Marge verbesserte sich deutlich von 5,3% auf 9,1%. Der Ausbau von Verkaufs- und Distributionsorganisationen, die Strukturanpassungen der vergangenen zwei Jahre, neue und innovative Produkte sowie der Fokus auf eine starke Kundenorientierung tragen nun ihre Früchte.

Baar, 17. August 2010

Gutes Umsatzwachstum durch starken Schweizer Franken beeinflusst

Im ersten Halbjahr 2010 erwirtschaftete Forbo mit CHF 918,8 Mio einen gegenüber der Vorjahresperiode in Lokalwährungen um 6,2% deutlich höheren Nettoumsatz, welcher durch den starken Schweizer Franken um 2,5% gemindert wurde, sodass das Umsatzwachstum in Konzernwährung 3,7% betrug. Bonding Systems und Movement Systems konnten in Lokalwährungen mit 11,8% und 10,1% eine zweistellige Umsatzsteigerung erzielen. Flooring Systems verzeichnete in Lokalwährungen einen Umsatzzuwachs von 1,5%.

In den meisten geografischen Regionen hat sich die Nachfragesituation stabilisiert. In für Forbo wichtigen Kundensegmenten wie dem Maschinen- und Anlagenbau sowie den langlebigen Konsumgütern wie Autos, Möbel und Textilien sind deutliche Wachstumstendenzen sichtbar. Zudem konnten auch wieder Aufträge aus bisher zurückgestellten Logistikprojekten realisiert werden.

Stark verbesserte Ertragssituation

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) verbesserte sich in allen drei Geschäftsbereichen deutlich und stieg

um 39,7% auf CHF 113,6 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich markant um 79,7% auf CHF 83,9 Mio. Die Anpassungen der Strukturen in den Jahren 2008 und 2009 aufgrund des wirtschaftlichen Umfeldes, die erfolgreich umgesetzten Massnahmen zur Effizienzsteigerung sowie neue Produkte mit höherer Wertschöpfung haben die Ertragskraft nachhaltig gestärkt.

Deutlich höhere Margen

Alle drei Geschäftsbereiche wiesen im ersten Halbjahr 2010 deutlich höhere Betriebsgewinnmargen aus. Die EBITDA-Marge stieg gegenüber der Vorjahresperiode von 9,2% auf 12,4% und die EBIT-Marge von 5,3% auf 9,1%.

Verdoppelung des Konzernergebnisses aus operativem Geschäft

Das Konzernergebnis aus dem operativen Geschäft konnte mit CHF 58,7 Mio gegenüber der Vorjahresperiode mehr als verdoppelt werden (Vorjahresperiode: CHF 28,5 Mio). Zusätzlich wurde ein ausserordentlicher Finanzertrag von CHF 43,0 Mio vor Steuern (CHF 32,2 Mio nach Steuern) aus dem Verkauf von Rieter-Aktien erzielt. Dies führte zu einem Konzerngewinn von insgesamt CHF 90,9 Mio.

MEDIENMITTEILUNG HALBJAHRESBERICHT 2010

SEITE 2 VON 2

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Flooring Systems** erzielte im ersten Semester 2010 einen Umsatz von CHF 449,1 Mio, was in Lokalwährungen einer Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode von 1,5% (in Schweizer Franken –0,6%) entspricht. Einer guten Umsatzentwicklung insbesondere in Märkten wie der Schweiz, Amerika und Osteuropa stand eine schwächere Nachfrage in den Niederlanden und in Frankreich gegenüber. Aufgrund der weggefallenen Integrations- und Restrukturierungskosten steigerte sich das Betriebsergebnis (EBIT) gegenüber der Vorjahresperiode jedoch signifikant um 40,7% auf CHF 61,2 Mio. Die EBIT-Marge betrug erfreuliche 13,6% (Vorjahresperiode: 9,6%).

Der Geschäftsbereich **Bonding Systems** erreichte im ersten Halbjahr 2010 einen Umsatz von CHF 304,6 Mio, was in Lokalwährungen eine Zunahme gegenüber der Vorjahresperiode von 11,8% (in Schweizer Franken 8,2%) bedeutet. Zu diesem erfreulichen Wachstum beigetragen hat vor allem der Bereich der industriellen Klebstoffe. Die Aktivität der Bauklebstoffe ist von der immer noch schwachen Entwicklung der Baubranche in Europa beeinflusst. Das Betriebsergebnis (EBIT) des gesamten Geschäftsbereichs konnte markant um 39,9% auf CHF 20,0 Mio gesteigert werden. Dies ist unter anderem auf die tieferen Rohmaterialkosten sowie die Umsatzsteigerung zurückzuführen. Die EBIT-Marge verbesserte sich von 5,1% auf 6,6%.

Der Geschäftsbereich **Movement Systems** erzielte in der ersten Jahreshälfte 2010 einen Umsatz von CHF 165,1 Mio, was in Lokalwährungen einem Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode von 10,1% (in Schweizer Franken 8,1%) entspricht. Diese Umsatzsteigerung, bei gleichzeitig angepassten Strukturen, hat zu einer markanten Steigerung des Betriebsergebnisses (EBIT) auf CHF 10,5 Mio (Vorjahresperiode: CHF –2,8 Mio) geführt. Die im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführte Restrukturierung aufgrund des wirtschaftlichen Umfeldes hat die Ertragssituation stabilisiert und weiter

verbessert. Die EBIT-Marge stieg von –1,8% deutlich auf 6,4%.

Ausblick 2010

Das konjunkturelle Umfeld hat sich in diesem Jahr bisher vorteilhaft auf unsere Geschäftsaktivitäten ausgewirkt. Trotzdem bleiben wir vorsichtig optimistisch, da das Vertrauen in eine nachhaltig positive Entwicklung der Weltwirtschaft noch nicht vorhanden und der weitere Verlauf, insbesondere auch der Währungen, schwer abzuschätzen sind. Bei ähnlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwarten wir im zweiten Halbjahr wiederum ein gutes Resultat, sodass das Konzernergebnis 2010 aus dem operativen Geschäft das Rekordergebnis aus dem Jahr 2007 (CHF 110,7 Mio) übertreffen dürfte.

Weitere Informationen finden Sie in dem seit heute Morgen früh auf dem Internet elektronisch publizierten Halbjahresbericht 2010:

www.forbo.com – Investor Relations –
Finanzpublikationen

Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Klebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik. Das Unternehmen beschäftigt rund 6 000 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 44 Standorten mit Produktion und Vertrieb sowie 47 reinen Vertriebsgesellschaften in weltweit insgesamt 35 Ländern. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug/Schweiz.

Die Konzerngesellschaft Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 354151, ISIN CH0003541510, Bloomberg FORN SW, Reuters FORN.S).

Kontaktperson:
This E. Schneider
Delegierter des Verwaltungsrats und CEO
Telefon +41 58 787 25 49
Fax +41 58 787 20 49